

Digitale Technologien sind aus dem Praxisalltag nicht mehr wegzudenken.

Personalisierte Zahnmedizin im Fokus

„Digital Summit 2026" vom 18. bis 20. Juni in München

Die digitale Zahnmedizin ist längst zur Realität geworden. Ob Praxismanagement, Bildgebung oder Patientenbehandlung – digitale Prozesse prägen den Alltag in nahezu jeder Zahnarztpraxis. Doch welche Innovation bringt tatsächlich einen Mehrwert? Und wie gelingt es, aus technologischen Möglichkeiten eine individuell passende, personalisierte Zahnmedizin zu entwickeln? Antworten darauf gibt es beim „Digital Summit 2026", der vom 18. bis 20. Juni in München stattfindet. Unter dem interdisziplinären Leitthema „Personalisierte Zahnmedizin" zeigt der etablierte Gemeinschaftskongress, wie sich Diagnostik, Therapieplanung, Implantologie, Prothetik und Praxisorganisation bereits heute digital transformieren und wo Potenziale sinnvoll genutzt werden können.

Im „Leonardo Royal Hotel München" vereint die dreitägige Veranstaltung:

- die 34. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für computergestützte Zahnheilkunde (DGCZ)
- den CEREC-Masterkurs
- die Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dynamisches Digitales Modell (AG-DDM)

Damit entsteht ein Forum, das KI-Anwendungen, klinische Workflows, technische Abläufe und praxisökonomische Aspekte gleichermaßen beleuchtet – wissenschaftlich fundiert und klinisch relevant.

Wissenschaft trifft Praxis

Das Hauptprogramm widmet sich in diesem Jahr folgenden Themenbereichen:

- KI-gestützte Diagnostik
- Verschleißanalysen mittels Intraoralscanner
- Präprothetische Kieferorthopädie
- Einsatz von Intraoralscans in der Zahnerhaltungskunde und Parodontologie
- Chairside-Implantologie
- Bisslageänderung
- Cloudbasierte Design- und Fertigungsprozesse
- 3D-Druck-Anwendung für die Praxis

Anerkannte Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutieren beim „Digital Summit 2026" evidenzbasierte Entwicklungen und deren konkrete Bedeutung für den klinischen Alltag. Dr. Ingo



Der „Digital Summit" war im vergangenen Jahr gut besucht.

Baresel, Priv.-Doz. Dr. Andreas Bindl, Dr. Florian Boldt, Dr. Gertrud Fabel, Prof. Dr. Roland Frankenberger, Prof. Dr. Christian Graetz, Prof. Dr. Jan-Frederik Güth, Dr. Frederic Hermann, Prof. Dr. Bernd Kordaß, Dr. Otmar Rauscher, Dr. Bernd Reiss, Dr. Olaf Schenk, Prof. Dr. Maximiliane Schlenz, Prof. Dr. Falk Schwendicke, Dr. Hendrik Zellerhoff und viele weitere Referenten stehen bei dem Kongress für geballte Kompetenz.

Poster- und Kurzvortragssessions am Freitag und Samstag präsentieren aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus Universität und Praxis. Hier treffen klinische Erfahrung und innovative Ideen aufeinander – ein Forum für Dialog und Perspektivwechsel.

Arbeitsgemeinschaft Dynamisches Digitales Modell

Das Programm betrachtet das Tagungsthema „Personalisierte Zahnmedizin" aus der Perspektive des digitalen Patientenzwillings. Die Teilnehmer erhalten so spannende Einblicke und konkrete Erfahrungsberichte aus dem Behandlungsalltag in einer neuen Dimension. Fokus-Sessions, die am Donnerstag einzelne Themenbereiche intensiv in kleinen Gruppen beleuchten, ein spezielles ZFA-Programm am Freitag, die begleitende Dentalausstellung, eine Keynote über Geheimwaffen der Kommunikation sowie die Abendveranstaltung im Münchner Hofbräuhaus runden das Programm ab.

Der „Digital Summit 2026" zeigt, dass digitale Technologien ein integraler Bestandteil moderner Zahnmedizin sind – wissenschaftlich fundiert, klinisch bewährt und wirtschaftlich relevant. Durch ihre Teilnahme können Zahnärztinnen und Zahnärzte die Gelegenheit nutzen, ihren individuellen Weg zur personalisierten, digital unterstützten Zahnmedizin gezielt weiterzuentwickeln.

Redaktion

INFOS IM NETZ
Ausführliche Informationen zum „Digital Summit 2026" finden Sie im Internet:
www.dgcz.org/de/Veranstaltungen/DIGITAL-SUMMIT-2026-CEREC-Masterkurs-Jahrestagung-DGCZ-Jahrestagung-AG-DDM.html

ANZEIGE

Dental News
jetzt auf WhatsApp



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de